

Eine Infrastruktur, auf die sich die Wirtschaft verlassen kann

Hanspeter Ischi, Leiter Schweizerische Akkreditierungsstelle SAS

Betriebe, welche Prüf-, Inspektions- oder Zertifizierungsdienstleistungen in Anspruch nehmen, finden in der Schweiz eine kompetente Infrastruktur vor. Die Akkreditierung ist der Ausweis für die Kompetenz dieser Stellen. Die vom Staatssekretariat für Wirtschaft betriebene Schweizerische Akkreditierungsstelle SAS begutachtet und akkreditiert die schweizerischen Konformitätsbewertungsstellen gemäss international abgesprochenen Kriterien.

In der Schweiz betreiben heute über 10 000 Betriebe zertifizierte Managementsysteme, beispielsweise nach der Norm ISO 9001. Diese Betriebe sind auf kompetente Dienstleistungen von Zertifizierungsstellen angewiesen. Viele Betriebe sind auch auf kompetente Prüflaboratorien angewiesen, beispielsweise beim Einkauf von Produkten, im Rahmen ihrer Qualitätssicherung, oder sie lassen ihre Produkte oder Dienstleistungen durch eine externe Stelle prüfen oder gar zertifizieren.

Über 770 akkreditierte Konformitätsbewertungsstellen

In der Schweiz stehen zurzeit über 770 akkreditierte Konformitätsbewertungsstellen im Dienste von Wirtschaft und Gesellschaft. Es handelt sich dabei um Einzelfirmen oder Abteilungen grösserer Unternehmen wie auch von Stellen von Bundesämtern, kantonalen Ämtern, Hochschulen und Forschungsinstitutionen.

Konformitätsbewertungsstellen sind die Kalibrier- und Prüflaboratorien, Inspektionsstellen und Zertifizierungsstellen für Produkte, Managementsysteme und Personal. Sie bewirken, dass Produkte und Dienstleistungen Vorgaben entsprechen. Solche Vorgaben können beispielsweise auch gesetzliche Vorgaben sein.

Damit die Wirtschaft und Gesellschaft Vertrauen in die Berichte und Zertifikate dieser Stellen haben kann, wird ihre Kompetenz und Qualitätssicherung laufend von der Schweizerischen Akkreditierungsstelle SAS überprüft.

Konformitätsbewertungsstellen, deren fachliche und organisatorische Kompetenz internationalen Normen entsprechen, werden durch die SAS akkreditiert. Die SAS selber muss diesen Kriterien ebenfalls genügen.

Akkreditierung: eine vertrauensbildende Massnahme

Unter dem Begriff Akkreditierung (lat. *accredere*, Glauben schenken) wird die Bestätigung verstanden, dass eine Konformitätsbewertungsstelle die Kompetenz besitzt, ganz bestimmte Konformitätsbewertungsaufgaben (Laborprüfungen, Inspektionen oder Zertifizierungen von Produkten, Managementsystemen oder Fachpersonal) durchzuführen.

Mit der Akkreditierung wird weiter die Grundlage für die internationale Anerkennung der Berichte und Zertifikate schweizerischer Konformitätsbewertungsstellen gelegt. Akkreditierte Laboratorien, Inspektions- und Zertifizierungsstellen spielen beispielsweise eine wichtige Rolle im Rahmen des sogenannten „Neuen und globalen Konzeptes der EG“, bei dem es darum geht, dass Produkte, die das CE-Kennzeichen tragen, alle grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen erfüllen und demzufolge mit allen massgeblichen EG-Vorschriften konform sind. Daher dürfen die EG Mitgliedstaaten das Inverkehrbringen solcher Produkte nicht untersagen, einschränken oder behindern.

Akkreditierung steht für Kompetenz und internationale Anerkennung

Internationale Akzeptanz heisst für die Konformitätsbewertungsstellen auch, am internationalen Marktgeschehen teilzunehmen, der internationalen Konkurrenz ausgesetzt zu sein. Damit wird das stetige Weiterentwickeln von Kompetenz und Effizienz für Konformitätsbewertungsstellen überlebenswichtig.

Professionelle Begutachtungen der Akkreditierungsstelle helfen, diesen Prozess zu steuern und zu sichern; sie sind deshalb für die Entwicklung einer kompetenten Infrastruktur an Konformitätsbewertungsstellen essentiell.

Die Schweizerische Akkreditierungsstelle SAS

Die SAS ist die Akkreditierungsstelle der Schweiz. Sie basiert auf der Verordnung über das Schweizerische Akkreditierungssystem und die Bezeichnung von Prüf-, Konformitätsbewertungs-, Anmelde- und Zulassungsstellen (AkkBV, SR 946.512). Diese Verordnung ihrerseits stützt sich auf das Gesetz über den Abbau der technischen Handelshemmnisse (THG, SR 946.51). Die SAS wird durch das Staatssekretariat für Wirtschaft SECO geführt.

Ein Kompetenz-Netzwerk ist die Voraussetzung

In der Schweiz ist die SAS verantwortlich für die Durchführung der Begutachtungen und Akkreditierungen in allen technischen Gebieten. Eine Herausforderung, die sie durch den Beizug von an die 400 Fachexperten und mit Hilfe einer Reihe sogenannter Sektorkomitees wahrnimmt, welche die SAS bei der adäquaten Umsetzung der relevanten Normen innerhalb bestimmter, klar zugewiesener Bereiche, unterstützen.

Zurzeit betreibt die SAS Sektorkomitees in folgenden Fachgebieten: Chemie, Bau, Kalibrierung von Messgeräten, Elektromagnetische Verträglichkeit, Materialprüfung, Informatiksicherheit, Lebensmittelsicherheit, Transport- und Personenbeförderung, Landwirtschaft, Labormedizin, Rechtsmedizin und Kriminaltechnik, Managementsysteme.

Die Begutachtungen werden von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der SAS geleitet, die über eine umfassende technische Ausbildung und langjährige Erfahrung in der Wirtschaft verfügen. Für fachspezifische Details ziehen sie die bereits erwähnten Fachexperten bei, welche auf dem entsprechenden Fachgebiet über ein fundiertes Wissen und grosse Erfahrung verfügen und in speziellen Kursen auf ihre Begutachtungstätigkeit vorbereitet werden.

Eine durch den Bundesrat eingesetzte Kommission, bestehend aus Vertretern mit breitem beruflichem Spektrum und langjähriger Erfahrung als Verantwortungsträger in Industrie, Hochschulen, Verbänden und Bundesstellen berät die SAS. Diese Kommission nimmt insbesondere zu Strategiefragen und auch zu den neuen Akkreditierungsanträgen Stellung.

Ein internationales Netzwerk koordiniert weltweit

Angesichts der zunehmenden Globalisierung der Märkte, der immer komplexer werdenden Produkte und Dienstleistungen, der immer höheren Ansprüche von Gesellschaft und Konsumenten an Qualität und Sicherheit von Produkten und Dienstleistungen wird die Akkreditierung zu einem wichtigen Instrument für die internationale Anerkennung von Berichten und Zertifikaten.

Diese Entwicklung ist nicht nur in Europa im Rahmen der Umsetzung des bereits erwähnten neuen und globalen Konzeptes der EG zu beobachten, sie findet zunehmend auch im Rahmen der Aktivitäten der WTO mit dem Ziel des Abbaus technischer Handelshemmnisse ihre Anerkennung. International anerkannte Konformitätsbeurteilungen und damit auch die Akkreditierung sind wesentlich für den Abbau der technischen Handelshemmnisse und müssen deshalb nach international harmonisierten Kriterien und Verfahren erfolgen. Die Akkreditierungsstellen haben in Europa wie auch weltweit eine enge Zusammenarbeit etabliert.

Gemäss der Akkreditierungs- und Bezeichnungsverordnung wahrt die SAS die schweizerischen Interessen gegenüber ausländischen Stellen, die sich mit der Kompetenz von Akkreditierungs-, Prüf- oder Konformitätsbewertungsstellen befassen. Sie berichtet über Entwicklungen in diesen Organisationen sowie grundsätzlich über Entwicklungen im Bereich der Akkreditierung regelmässig in ihrer Zeitschrift sasForum, welche jährlich in zwei Ausgaben erscheint und bei der SAS gratis abonniert werden kann.

Wichtige Informationen

Informationen können jederzeit bei der SAS, Lindenweg 50, 3003 Bern oder direkt über www.sas.ch eingeholt werden. Hier können insbesondere auch systematische Angaben zu allen akkreditierten Stellen in der Schweiz, insbesondere auch zum Umfang ihrer Akkreditierung gefunden werden. Es wird daher empfohlen, vor der Auftragsvergabe an akkreditierte Stellen diese Website zu konsultieren.

Juni 2011/H. Ischi